

Kurzzusammenfassung:

Handlungsfeld 1: Gemeindeverwaltungsstruktur
Handlungsfeld 2: Infrastruktur - der öffentliche Einrichtungen
Handlungsfeld 3: Finanzen

1.1 Perspektive: Ortschaftsdenken Bürgerschaft

Ziel 1 Identität der Ortschaften stärken

- Maßnahme 1 Förderung und Anerkennung des Vereinslebens (m-l)
- Maßnahme 2 Unterstützung und Anerkennung von bürgerschaftlichen Initiativen (z.B. Ehrenamtsabend) (k)
- Maßnahme 3 Ortsspezifische Merkmale und Stärken herausarbeiten (l)

Ziel 2 Konkurrenzdenken der Ortschaften überwinden

- Maßnahme 1 gute Weiterentwicklung aller Ortsteile ermöglichen (l)
- Maßnahme 2 das Gemeinwohl der Gesamtgemeinde steht im Vordergrund (l)
„Gemeinwohl geht vor Ortschaftswohl“

Ziel 3 Gemeindedenken St. Johann fördern

- Maßnahme 1 Ortsteilübergreifende Veranstaltungen fördern (k)
- Maßnahme 2 Verbindendes Alleinstellungsmerkmal für St. Johann entwickeln. (m)
z.B. Ausschreibung / Wettbewerb an Künstler, Architekten.....

Ziel 4 Stärkung der Infrastruktur mit Würtingen als Kleinzentrum –

- Maßnahme 1 Aufbau Gesundheitszentrum (m)
- Maßnahme 2 Einrichtung einer E-Tankstelle (m)

1.2 Perspektive: Organe - Gemeinde- und Ortschaftsrat

Ziel 1 alle Gremien arbeiten effektiv und konstruktiv miteinander

- Maßnahme 1 Überprüfung, ob Ortsverfassung mit Ortschaftsräten und Ortsvorstehern noch zeitgemäß ist (m)
Erstellung eines Kriterienkatalogs (m)
- Maßnahme 2 ggf. Einrichtung Themenbezogener Ausschüsse (z. B Bau- oder Techn. Ausschuss) im Gemeinderat (k)

Ziel 2 Bürger/Teilorte sind gut vertreten

- Maßnahme 1 unechte Teilortwahl verpflichtend geregelt (!)
- Maßnahme 2 alle Ausschüsse sind gleich nach Ortsteilen besetzt (k)

Ziel 3 Bürger finden kompetente Ansprechpartner

- Maßnahme 1 Aufgaben und Kompetenzen sind transparent verteilt (k)
- Maßnahme 2 Gemeinderäte sind Ansprechpartner für Ihre Ortsteile (k)
- Maßnahme 3 Neubesetzung Stelle Ortsbautechniker ist zu prüfen (k)

Hinweis: Derzeit ist die Gemeindeverwaltung auf der Basis eines Gutachtens dabei, die vorhandene Organisation zu überprüfen.

Ziel 4 Diese Neuorganisation der Gemeindeverwaltung sollte dazu genutzt werden, um moderne Führungsinstrumente einzuführen. Dadurch kann die Motivation und Leistungsfähigkeit nach dem Vorbild von Lean Management erheblich gesteigert werden.

- Maßnahme 1 Die Ablauforganisation sollte so geändert werden, dass flexible und effektive Entscheidungsabläufe ermöglicht werden. Um dieses Ziel zu erreichen ist die Eigenverantwortung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Basis eines kooperativen Führungsstils zu stärken. Dies ist insbesondere dadurch möglich, dass zur Zuständigkeit auch die Entscheidung mit Unterschriftbefugnis delegiert wird. Dadurch kann eine „flache Hierarchie“ erreicht und die Motivation für das Team gesteigert werden.“

1.3 Perspektive: Bürgerbeteiligung

Ziel Bürger können sich einbringen und beteiligen

- Maßnahme 1 regelmäßige Einwohnerversammlungen für die Gemeinde, aber auch Versammlungen bei Bedarf ortschafts- und/oder themenbezogen (k)

1.4 Perspektive: Bauhof

Ziel der Bauhof ist für die Zukunft gut aufzustellen

- Maßnahme 1 Kernaufgaben sind zu definieren (k)
- Maßnahme 2 Kriterien für Fremdvergabe werden erarbeitet und Entscheidungen darüber können zeitnah getroffen werden (k)
- Maßnahme 3 technische Ausstattung und Investitionsplanung ergeben sich aus den Kernaufgaben (m)

1.5 Perspektive: Öffentlichkeitsarbeit

Ziel 1 Öffentlichkeitsarbeit hat einen hohen Stellenwert

- Maßnahme 1 Mitteilungsblatt kostenlos für alle (z.B. Urach) (m)
- Maßnahme 2 Aufbau und Reihenfolge werden redaktionell überarbeitet (m):
 - Doppelungen im Mitteilungsblatt sind zu vermeiden
 - Allgemeiner Teil und Ortschaftsinformationen (alphabetisch?)
 - neue Struktur nach Themen und Sparten

nächsten Treffen: 02. März , 16. März und 30. März	Sitzungssaal Rathaus 20 Uhr
-----------------------------------------------------------	-----------------------------